

Niederschrift

über die 51. Sitzung der Gemeindevertretung Utersum am Dienstag, dem 21.05.2013, im Gebäude Alte Schule, Skuuljaat.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 23:17 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Harald Ganzel	
Herr Joachim Lorenzen	2. stellv. Bürgermeister
Frau Maren Martensen	
Herr Brar Nickelsen	
Herr Jörg Rosteck	
Frau Göntje Schwab	
Herr Hark Steinert	1. stellv. Bürgermeister
Herr Hans-Jürgen Thiede	
<u>von der Verwaltung</u>	
Frau Renate Gehrman	

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Jürgen Schmidt	Bürgermeister
---------------------	---------------

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Genehmigung der Niederschrift über die 50. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Kurbetriebsangelegenheiten
9. Regionalmanagement 2014
Vorlage: Uter/000065
10. Erlass einer 4. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Utersum
Vorlage: Uter/000013/2
11. Richtlinien für die Vergabe von Baugrundstücken
Vorlage: Uter/000067
12. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Stellvertretender Bürgermeister Hark Steinert stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Stellvertretender Bürgermeister Hark Steinert fragt, ob die Tagesordnungspunkte 13 bis 19 nicht öffentlich beraten werden sollen.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sprechen sich einstimmig dafür aus. Die Tagesordnungspunkte werden damit nicht öffentlich beraten.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 50. Sitzung (öffentlicher Teil)

Gegen die Niederschrift zur 50. Sitzung (öffentlicher Teil) werden keine Einwände erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es wird sich erkundigt, wann die Bauplätze aus dem Neubaugebiet veräußert werden. Zurzeit fehlt der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes noch und auch die Richtlinien werden gerade erst erstellt. Sobald diese Vorgaben erfüllt sind sollen die Bauplätze veräußert werden.

Es wird nachgefragt, wer der neue Pächter vom Haus des Gastes sei. Die Entscheidung werde voraussichtlich in dieser Sitzung fallen und die Bekanntgabe erfolge sobald die Unterschrift des Pächters unter dem Vertrag sei.

Eine Entscheidung wie zukünftig mit der Entsorgung von Grasabfällen umgegangen werden soll wird der neuen Gemeindevertretung überlassen.

6. Bericht des Bürgermeisters

Die Kosten der Trachtengruppe für ihren Auftritt beim Muschelfest werden von den Gastronomen getragen.

Am 23.05. findet die jährliche Bereisung der Deiche auf Föhr statt.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Obwohl dem Architekten bereits mehrfach ein Termin für die Vorlage der Schlussrechnung für die Umbaumaßnahmen Haus des Gastes gesetzt wurde fehlt diese immer noch. Diese soll nochmals angefordert werden.

8. Kurbetriebsangelegenheiten

Es liegt ein schriftlicher Antrag vor, den Nichtraucherstrand zu erweitern. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass zurzeit kein Platz zur Verfügung stehe der eine Ausweitung rechtfertige, da bereits drei Bereiche ausgewiesen werden. An der derzeitigen Einteilung sollen keine Änderungen vorgenommen werden.

Es ist aufgefallen, dass viele Schilder schief stehen. Sie erhalten sukzessive einen Be-

tonfuß. Das Protokoll der Wegeschau wurde bereits abgearbeitet. Für die Zukunft soll eine Dringlichkeitsliste für die Reparatur von Wirtschaftswegen erstellt werde.

Bezogen auf die Beschwerden bezüglich Hunde werden zurzeit Listen geführt, damit am Ende der Saison sowohl die Anzahl der Beschwerden als auch die Inhalte besser beurteilt werden können und für die nächste Saison die notwendigen Schritte daraus gezogen werden können.

9. Regionalmanagement 2014 **Vorlage: Uter/000065**

Die EU-Förderperiode zur Entwicklung des ländlichen Raumes aus dem Programm ELER (europäischer Landwirtschaftsfond zur Förderung ländlicher Räume) endet zum Jahresende 2013. Das im Rahmen der AktivRegion im Jahr 2008 gegründete Regionalmanagement koordiniert die regionale Zusammenarbeit der nordfriesischen Inseln und Halligen, sowie der Insel Helgoland.

In der Übergangsphase zur neuen Förderperiode des ELER von 2015 bis 2020 wird die Struktur zur Entwicklung des ländlichen Raumes weiterhin gebraucht. Neben den vorhandenen Aufgaben (Projektentwicklung und –begleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Zuarbeitung zu und Berichterstattung gegenüber den Gremien des Vereins und Netzwerkarbeit) wären weitere Aufgaben im Jahr 2014 die Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung von Veranstaltungen zur Strategie 2014+ in der Region, die Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie, sowie vorbereitende Arbeiten für ein Regionales Entwicklungskonzept 2014 - 2020.

Bei der Insel- und Halligkonferenz am 13. und 14. März 2013 auf Amrum haben sich die Mitglieder dafür ausgesprochen, dass das Regionalmanagement für das Jahr 2014 weiter beschäftigt werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Regionalmanagement im Jahr 2014 weiter beschäftigt werden soll. Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten gemäß dem Verteilerschlüssel nach Einwohnerzahlen.

10. Erlass einer 4.Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Utersum **Vorlage: Uter/000013/2**

Nach § 5 Abs.1 Buchstabe a) der Hauptsatzung ist für die Gemeinde Utersum ein Finanzausschuss und nach Buchstabe b) ein Bauausschuss für die Gemeinde Utersum als ständiger Ausschuss zu bilden. Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass beide Ausschüsse nur sehr selten einberufen wurden, da sämtliche Probleme mit allen Gemeindevertretern und Gemeindevertreterinnen erörtert wurden und jeweils in der Gemeindevertretung beraten und beschlossen werden konnten.

Beide Ausschüsse werden daher als ständige Ausschüsse im § 5 Abs. 1 gestrichen.

Weiterhin sind nach der letzten Änderung der Gemeindeordnung sämtliche Sitzungen der Gemeindevertretungen und der ständigen Ausschüsse öffentlich, so dass der § 5 Abs. 3 ebenfalls geändert werden muss.

Zur Zeit werden vom Innenministerium neue Satzungsmuster erarbeitet. Deshalb wurde

zum jetzigen Zeitpunkt auf die Erarbeitung einer neuen Hauptsatzung verzichtet und lediglich eine Nachtragssatzung gefertigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die anliegende 4.Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Utersum wird beschlossen.

**11. Richtlinien für die Vergabe von Baugrundstücken
Vorlage: Uter/000067**

Die Gemeindevertretung hat sich in den letzten Sitzungen immer wieder mit Richtlinien für die Vergabe von Baugrundstücken beschäftigt. Als Anlage wurden die Ergebnisse der Beratungen als neue Richtlinien zusammengefasst. Hierin sind auch die in der letzten Sitzung aufgenommenen Anregungen mit enthalten. Die Ausführungen unter Punkt 8 sollten noch rechtlich abgeprüft werden.

Die Gemeindevertretung diskutiert die vorgelegten Richtlinien ausführlich und hat noch folgende Änderungen:

Unter 1. Sollen die in Klammern gesetzten Worte „gemäß Vordruck“ gestrichen werden. Der Punkt 3 erhält folgenden Wortlaut: „Der/die Antragsteller/in muss Föhringer sein. Als solche/r wird betrachtet, wer auf Föhr geboren wurde oder dessen/deren Eltern zum Zeitpunkt seiner/ihrer Geburt ihren ersten Wohnsitz auf Föhr hatten. Ebenfalls als Föhringer wird betrachtet, wer bis zur Antragstellung mindestens fünf Jahre auf Föhr mit erstem Wohnsitz ununterbrochen gemeldet war“.

Unter Punkt 7 wird der letzte Halbsatz „...und diese Art der Nutzung mindestens noch 20 Jahre nach Fertigstellung des Gebäudes aufrechtzuerhalten.“ gestrichen.

Im Punkt 8 wird die Ziffer „80“ in Ziffer „130“ geändert und der Punkt 12 wird ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die als Anlage beigefügten Richtlinien für die Vergabe von Baugrundstücken werden außer Punkt 8 mit den genannten Änderungen beschlossen. Über Punkt 8 wird erst nach Vorlage der Prüfungsergebnisse des Rechtsanwaltes entschieden.

12. Verschiedenes

Die konstituierende Sitzung ist für den 10.06.2013 vorgesehen.

Die Gemeindevertretung bittet den stellvertretenden Bürgermeister Herrn Sörensen anzusprechen um den Sachstand für das Wohnmobilvorhaben in Erfahrung zu bringen.

Die Planungen für den Deichabschnitt Utersum/Dunsum befinden sich noch in der Planungsphase. Eine Realisierung wird frühestens für 2016 signalisiert.

Hark Steinert

Renate Gehrmann